

Familiengartenverein Hochfelden

Protokoll der 34. Generalversammlung vom 28. Februar 2014

Ort: Restaurant „Im Grampen“, Alterszentrum Bülach
Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
Zeit: 20:10 bis 21:40
Anwesende: 31 Pächterinnen und Pächter
Vorsitz: Werner Wieland

1. Begrüssung

Werner Wieland (Vorsitz) eröffnet die 34. Generalversammlung des Familiengartenvereins Hochfelden und begrüsst die anwesenden 31 Pächter.

Die Einladung mit Traktandenliste ist den Mitgliedern elektronisch oder per Post innerhalb der statutarischen Frist zugestellt worden. Es sind 11 Entschuldigungen am Abend nachträglich noch 1 Entschuldigung eingegangen. 3 Unentschuldig.

2. Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Franz Marton
- Iris Furrer

Es gilt eine Stimme pro Ehepaar

3. Abnahme des Protokolls der GV vom 11. Januar 2013

Das Protokoll der 33. Generalversammlung wurde allen Mitgliedern anlässlich der Frondienstarbeit im Frühjahr 2013 übergeben oder per Post respektive Mail zugestellt. Das Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Werner Wieland äussert sich zum vergangenen Vereinsjahr wie folgt:

„Liebe Pächterinnen, liebe Pächter

Die letzte GV ging ohne Probleme und ziemlich rassig über die Bühne. Das Essen war gut und alle wurden satt.

Der Frondienst lief programmgemäss ab. Auch die Routinearbeiten konnten erledigt werden. Sämtlichen Helfern gebührt ein grosses Dankeschön.

Das Wetter war so lal. Frühling lang kalt, Sommer nass und der Herbst trocken. Trotzdem konnten wir auf ein relatives gutes Jahr zurückblicken.

Die Gartenordnung muss noch besser werden. Das ist ganz klar ein gemeinsames Ziel von Vorstand und Pächter. Negatives war ein Vandalenakt mit den Wasserhahnen wo aufgedreht wurden. Ein weiteres ist eine Lärmklage. Ich bitte euch nach 2000h und Sonntags den Lärmpegel aufs minimale zu begrenzen.

Meinen Vorstandskollegen möchte ich für die angenehme Zusammenarbeit danken.

Einen speziellen Dank an dich Ernst Burri, der unbemerkt sehr viele Stunden für unseren Verein leistet.

Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen

5. Abnahme der Jahresrechnung 2013

Der Kassier Ernst Burri erläutert die Jahresrechnung 2012/13:

*„Das Rechnungsjahr 2012/2013 war sehr gut verlaufen, besser als erwartet
Eintrittsgebühren, Frondienstersatz-Zahlungen, sowie einen geringen Unterhaltsaufwand, ebenso dass der
Vorstand sein Essen nicht einzog trugen zum guten Ergebnis massgebend bei.*

Die Detailliste der Vereinsbuchhaltung liegt auf dem Tisch vorne auf.

Zur Buchhaltung 2012 / 2013 möchte ich Buchung Nr. 49 & 50 rasch erläutern: Die Kautionswurde Cesare Antonucci nur zur Hälfte (100.-) zurückbezahlt und die andere Hälfte (100.-) wurde Quirino Slongo bezahlt für das Entsorgen diverser Materialien.

Diese Jahresrechnung weist folgendes Ergebnis aus:

Ertrag: 4492.95

Aufwand: - 2408.45

Reinergebnis: 2084.50

Das Vereinsvermögen hat sich per 31. Oktober 2013 von SFr. 12'321.80 auf SFr. 114406.50 erhöht.

Die Revisoren Franz Marton und Susanne Weidmann haben die Jahresrechnung geprüft und mit den Belegen verglichen. Franz liest den Revisorenbericht vor. Sie bestätigen dem Kassier eine saubere und korrekt geführte Buchführung und empfehlen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen.

In der Abstimmung wird die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes sowie die Jahresrechnung 2012/13 mit offensichtlicher Mehrheit genehmigt.

6. Wahl der Revisoren

Die Revisor Franz Marton hat das Amt zwei Jahre inne gehabt und muss deshalb den Statuten entsprechend ersetzt werden. Der Vorstand schlägt Bogdan Sedlic zur Wahl vor. Aus der Versammlung gehen keine Gegenvorschläge ein. Bogdan Sedlic wird mit offensichtlicher Mehrheit gewählt und nimmt die Wahl an.

7. Austritte / Eintritte Pächter

Im vergangenen Kalenderjahr wurden drei Parzellen gekündigt. Es verlassen uns die Familie Blaser und Therese und Kurt Fischer sowie Trix Indelgato.

Die freigewordene Parzellen von Trix Indelgato konnte bereits an Maurizio Ferorelli weiter verpachtet werden. An der Parzelle von Therese Fischer ist Frau Maja Schmid aus Hochfelden interessiert. Die Parzelle von Cesare Antonucci wurde von der Familie Josi und Quirino Slongo übernommen. Die Parzelle der Familie Blaser ist frei.

Der Präsident heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen

8. Rücktritte / Wahlen

Der Vorstand stellt sich zur Wiederwahl, Daniel Leiser ist fliegerisch unterwegs, stellt sich jedoch ebenfalls zur Wiederwahl. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Ernst Burri, Martin Feracin, Ivanis Giostro und Daniel Leiser werden einstimmig wiedergewählt und nehmen die Wahl an.

Der Präsident Werner Wieland stellt sich auch noch ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

9. Tätigkeitsprogramm und Festlegung der Arbeitsleistung / Frondienst 2013

Frondienst 2014

Der Frondienst wird am 22. und 29 März 2014 (Ersatzdatum 5. April 2014), jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr, durchgeführt. Es sind wiederum drei Stunden Frondienst zu leisten.

Eine allfällige Nichtteilnahme am Frondienst wird den betreffenden Pächtern mit SFr. 60.00 in Rechnung gestellt.

Das Tätigkeitsprogramm wird am Frondienst bekannt gegeben.

10. Anträge von Mitgliedern, Anträge vom Vorstand

Anträge der Mitglieder:

Es sind 2 Anträge von Mitgliedern eingegangen: Schlüsselplan und schliessen der Einganstüren.

Manuela Cagienard bemängelt zum wiederholten mal wegen dem Türschild (Hunde sind an der Leine zu führen) und bitte Türe schliessen.

Es wurde eine rege Diskussion geführt wie die Türen geschlossen werden könnten, da diese immer wieder offen sind. Werner Wieland meint, dass die Türen mit dem Schlüssel des WC geschlossen werden können. Einige möchten einen 2. Schlüssel. Beim Frondienst wird eine Bestandesaufnahme gemacht, und wer einen wietren Schlüssel will kann sich auf einer Liste eintragen. Kosten ca. 50.- (Depot) wird beim zurückgeben des Schlüssel zurückerstattet. Es wird beabsichtigt eine Feder zu installieren, welche das Tor immer wieder in die geschlossenen Position zurückzieht.

Ludwig Radimak und Bogdan Sedlic ziehen somit ihre Anträge zurück.

Anträge des Vorstands:

1. **Aufhebung der Gartengrenze:** Das Plenum ist besorgt über den grossen Aufwand (Bagger) um die Thuja zu entfernen. Es wird abgemacht die Thuja auf 60cm zu kürzen und im nächsten Jahr neu beurteilen. Das Tor wird blockiert.
2. **Ergänzung Thuja Regelung in Gratenordnung 2009 Art.2:** Wurde diskutiert und allgemein befürwortet.
3. **Anpassung Kostenträger für Wasserhähnen gemäss Gartenordnung Art. 4:** Wurde diskutiert und allgemein befürwortet. Maurizio Ferorelli meinte, dass die Kugelhahnen wegen der Druckstösse nicht erlaubt seien. Werner Wieland erläutert, dass es in Hochfelden keine entsprechende Vorschrift gäbe und von der Gemeinde bis anhin keine Reklamationen disbezüglich eingegangen sind. Das Problem der Druckstösse sei jedoch bekannt.

11. Abnahme Budget 2012

Der Kassier Ernst Burri präsentiert das Budget für das Gartenjahr 2013/2014. Dieses weist bei einem gleich bleibenden Pachtzins von SFr. 40.00 pro Are einen Ertrag von SFr. 3900.00 und einen Aufwand von SFr. 4910.00 aus. Der Aufwandüberschuss wird voraussichtlich SFr. 910.00 betragen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen aus dem Plenum zum Budget.

In der Abstimmung wird das Budget 2013/2014 mit offensichtlichem Mehr genehmigt.

12. Diverses

Ludwig Radimak appelliert an die Pächter mehr Sorgfltpflicht walten zu lassen und an die Eigenverantwortung zur schonenden Behandlung des Materials.

Werner Wieland bestötigt dies mit dem Beispiel Rasenmäher, welcher frisch revidiert und mit neuem Meser versehen wurde, und als er ihn beim nächsten mal benützen wollte, war das Messer komplet zerstört.

Inge Rosenberg spricht das Problem mit dem Ajuga Bus auf dem Parkplatz an. Ludwig Radimak weist darauf hin, dass diese dort Fussball spielen und so die parkierten Autos beschädigen. Es gäbe doch andere Plätze für den Bus. Manuela Cagienard erklärt, dass der Bus auf dem Parkplatz für die Jungen ab 10Jahre sind, damit die näher im Dorf sind, und dass der Bus für die älteren Jungen vis-a-vis des Feuerwehr Gebäudes parkiert.

Die Leiterin des Buses wurde schon mehrfach auf die Problematik hingewiesen, jedoch ohne Erfolg. Werner Wieland sagt, dass der Vorstand das Problem bespricht und dann den neuen Gemeinderat informiert.

Ehrungen: Ernst Burri ehrt folgende Pächter für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Familie Weidmann; Fam Wieland und Fam Pucillo (nicht anwesend)

13. Datum GV 2014

Die Versammlung wird gefragt, ob die nächste GV wie üblich im Januar oder wie dieses Jahr im Februar durchgeführt werden soll. Die Mehrheit möchte die GV im Februar abhalten.

Das Datum der nächsten Generalversammlung wird noch bekannt gegeben

Der Präsident Werner Wieland bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der GV macht darauf aufmerksam, dass die Pläne für die WC- Reinigung am Vorstandstisch bezogen werden können und fordert die Pächter auf, gleich im Anschluss an die GV den Pachtzins beim Kassier zu begleichen. Danach beschliesst der Präsident um 21:40 die 34. Generalversammlung.